



Fragebogen zur Planung einer Rohrpostanlage

Sie tragen sich mit der Absicht eine Rohrpostanlage einzurichten. Zur Ermittlung der Anlagengröße und damit eines optimalen und effektiven Wirkungsgrades ist eine entsprechende Vorplanung erforderlich. Ihre Eintragungen in diesen Fragenbogen bestimmen die technische Konzeption, den Nutzeffekt und die Wirtschaftlichkeit der Rohrpostanlage.

1.) Bitte tragen Sie hier alle Abteilungen /Ziele ein, zu denen regelmäßig Schriftgut, Proben, etc. befördert werden soll.

Abteilung / Ziel	Häufigkeit der jetzigen Bodengänge pro Tag:	Dauer Botengang/Min.	Gesamtzeit
Summe:			

2.) Müssen Mitarbeiter Ihre eigentliche Arbeit für solche Gänge unterbrechen?

ja nein

3.) Was wird bzw. soll befördert werden?

- | | |
|--|--|
| Schriftstücke DIN A4 quer <input type="checkbox"/> | Schriftstücke DIN A4 lang <input type="checkbox"/> |
| Formularsätze mit Heftung <input type="checkbox"/> | Lochkarten <input type="checkbox"/> |
| Stücklisten <input type="checkbox"/> | Karteiblätter <input type="checkbox"/> |
| Schnellhefter <input type="checkbox"/> | EDV-Listen <input type="checkbox"/> |
| Kleinteile bisGramm <input type="checkbox"/> | Proben (Blut etc.) <input type="checkbox"/> |
| _____ <input type="checkbox"/> | _____ <input type="checkbox"/> |
| _____ <input type="checkbox"/> | _____ <input type="checkbox"/> |



4.) Rohrgröße und Material - Auswahl

Je nach Art und Gewicht des Fördergutes kommen entsprechende Rohrgrößen zum Einsatz. Nachstehend haben wir Ihnen die am meist verwendeten Rohrgrößen benannt.

Rohrgröße	Bogenradius	Max.Lademaß Büchse-Innen	Gewicht d.Ladung ca.
AD 110	650 mm	76 - 330 mm	1,5 kg
AD 160	800 mm	116 - 350 mm	2,5 kg

Material - Auswahl:

- Fahrrohr - PVC
- Fahrrohr - Edelstahl
- Noflam-Rohr (siehe Datenblatt)
- PEHD-Material f. Erdrohrverlegung

5.) Rohrpostbüchsen

Die Versendung des Transportgutes erfolgt mittels Rohrpostbüchsen. Diese stehen Ihnen in unterschiedlichen Ausführungen, Farben sowie mit eingebauten Transpondern und speziellen Einsätzen für Proben zur Verfügung.

Ausführung: Schwenkdeckelbüchse, einseitig oder doppelseitig	<input type="checkbox"/>	Stückzahl
Klappdeckelbüchse, einseitig oder doppelseitig	<input type="checkbox"/>	_____

	JA	NEIN
Büchsen mit Probeneinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Büchsen Auslaufgedichtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Farben:

rot	blau	gelb	grün
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stückzahl: _____ _____ _____ _____



Transpondertechnik:

Die Transpondertechnik findet in dem Rohrpostsystem seinen Einsatz:

- | | JA | NEIN |
|---|--------------------------|--------------------------|
| - für die automatische Rücksendung von Rohrpostbüchsen, | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - für die Verfolgung der einzelnen Sendungen, | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - bei einem Mehrbüchsentransport | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - für einen Wartungsturnus der Rohrpostbüchse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bei der **automatischen Rücksendung** von Rohrpostbüchsen, werden diese an der Sendestation z.B. im Zentrallabor einfach in den Sendespeicher der Station aufgegeben. Der Transponder wird gelesen und als Zielwahl für die Rücksendung übernommen.

**Vorteil: Die manuelle Eingabe von Zielnummern entfällt.
Jede Büchse wird wieder an die "Heimatadresse" gesendet.**

Bei der **Büchsenverfolgung** wird der Transponder an der Sendestation und von der Empfangsstation gelesen. Sobald die Transponderdaten von der Sendestation mit der Empfangsstation nicht übereinstimmt, gibt das System einen Alarm und schaltet ab.

Vorteil: Durch diese Technik sind "Falschfahrten ausgeschlossen".

Beim **Mehrbüchsentransport** werden mehrere Rohrpostbüchsen in eine bestimmte Rohrstrecke transportiert. Am Ende der Rohrstrecke werden die Büchsen wieder gelesen und die jeweilige Zielnummer der Rohrpostbüchse übertragen.

Der **Wartungsturnus** gibt die Möglichkeit, Rohrpostbüchsen in einem vorgesehenen zeitlichen Abstand oder einer entsprechenden Anzahl von Einsätzen, automatisch zu einer bestimmten Station zu transportieren (Werkstatt oder Steri) .

- | | JA | NEIN |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Transpondertechnik gewünscht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.) Kann Ihre Abteilung mit räumlich benachbarten Abteilungen oder Stellen an eine gemeinsame Rohrpost-Station angeschlossen werden, wenn der jeweilige Empfänger durch optische, akustische oder kombiniert optisch-akustische Ankunftssignalisierung oder per Email benachrichtigt wird.

Wenn JA, mit welchen Abteilungen?



Stationen:

Die Auswahl der Sende- und Empfangsstationen können an die Wünsche und Einbausituationen im Krankenhaus angepasst werden.

Bei den Stationen für die einzelnen Abteilungen unterscheiden sich die Bedienung und der Empfang von Rohrpostbüchsen.

Für das Zentrallabor stehen spezielle Stationen zur Verfügung, welche über eine große Anzahl von Speicherplätzen und zum schonenden Empfang z. B. mit einem Transportband kombiniert werden.

Laborstation mit Transportband gewünscht?

JA

NEIN

7.) Transportwege:

Bei der Berücksichtigung des Systemaufbaus, sollte auch der Aufbau und Ablauf der Transportwege berücksichtigt werden.

Vom Grundsatz gibt es hier zwei Varianten:

Variante 1: von den Stationen zum Labor und wieder zurück

Variante 2: von jeder Station zu jeder Station

Bei der Variante 1 muss speziell auf den Standort des Labors und die Frequenzanalyse geachtet werden, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

8.) Transportgeschwindigkeit:

Das System kann für einen schonenden Transport zusätzlich mit einer Langsamfahrt-Einrichtung ausgestattet werden.

Hierbei wird eine beladene Rohrpostbüchse zum Beispiel mit 3m/Sek. Transportiert werden, eine leere Rohrpostbüchse jedoch mit voller Geschwindigkeit von ca. 5-6m/Sek. .

Langsamfahrt gewünscht?

JA

NEIN

9.) Linienaufteilung:

Um den Durchsatz von Rohrpostbüchsen in einem Rohrpostsystem zu erhöhen, wird das Rohrpostsystem in mehrere Linien aufgeteilt.

Durch die Aufteilung erreicht man, dass mehrere Büchsen zur gleichen Zeit in unterschiedlichen Linien transportiert werden können.

Wenn das Zentrallabor räumlich weit von der Aufgabestation entfernt liegt, kann es auch sinnvoll sein, das Labor als eigenständige Sende- und Empfangsline auszurüsten.

Einen kurzen Überblick über die Linienaufteilung und die möglichen Frequenzen, können Sie auch mit unserer "Berechnung RP" selber erarbeiten oder uns die Informationen zur Berechnung übersenden.

Linienaufteilung gewünscht?

JA

NEIN

Firma:

Ansprechpartner:

Unterschrift Ausfüller